

Riesaer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 40/2019 · Freitag, 25. Oktober 2019

Ginkgo in Jahnishausen zum Nationalerbe-Baum ausgerufen

Monument des Jahrtausends

Er zählt 210 Lebensjahre, doch damit befindet sich der Ginkgo im Jahnishausener Park noch im zarten Jugendalter. Das Bild, das Prof. Andreas Roloff vom Forstbotanischen Institut der TU Dresden präsentierte, zeigt einen 3.700 Jahre alten Baum gleicher Art in China. „Ginkgos sind seit 200 Millionen Jahren auf der Erde nachweisbar“, so Roloff bei der Ausrufung des Jahnishausener Gehölzes zum deutschen Nationalerbe-Baum.

» Einer von 100 Besonderen

Rund 200 interessierte Gäste waren trotz durchwachsenen Wetters gekommen. Dass TU-Rektor Prof. Hans Müller-Stenhagen dabei war, zeigt die Bedeutung, die die Universität der Forstwissenschaft beimisst.

Prof. Roloff hat für die Nationalerbe-Initiative ein Kuratorium der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft ins Leben gerufen. Die Eva Mayr-Stihl-Stiftung finanziert die Pflege der Bäume. Die dicke



Prof. Andreas Roloff und Inka Engler enthüllten die Informationstafel am Ginkgo.

Foto: U.P.

Linde im Emsland mit 17 Meter Stammumfang wurde erster Nationalerbe-Baum, nun folgte Riesas Ginkgo.

Die Gut Jahnishausen eG als Eigentümer und der Accademia Dantesca e.V. werden sich um ihn kümmern, versicherte Inka Engler als Vertreterin der Accademia. Stadtrat Manfred Kuge als Vertreter des Oberbürgermeisters betonte die

Bedeutung dieser Naturmonumente. „Ich wünsche mir, dass Schulklassen zu diesem Baum und in den Park kommen – das ist Umweltbildung zum Anschauen und Anfassen.“

Hundert Nationalerbe-Bäume will die DDG ausrufen. Länder wie England oder Polen haben mehr alte Exemplare. „Bei uns wird aus übertriebenem Sicherheitsbedürfnis schnell

was weggesägt“, bedauert Prof. Roloff. Das verringert die Lebensdauer natürlich.

An den Nachbarbäumen des Ginkgo in Jahnishausen soll es ebenfalls behutsame Eingriffe geben. Nicht aus Gefährdungsgründen, sondern damit der Vorzeigebaum mehr Licht erhält. Dann kann er wirklich 1.000 Jahre und älter werden. U. Päsler